

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/5/16 6Ob76/74, 7Ob199/75, 3Ob562/80, 2Ob600/84, 7Ob710/89, 2Ob577/95, 2Ob50/98m, 8Ob148/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.05.1974

Norm

MG §21 A2a

MRG §33 Abs1

Rechtssatz

Zweck des § 21 Abs 1 MG ist es, dass der Gegenstand des Kündigungsstreites auch für Einwendungen des Beklagten von vorne herein deutlich abgegrenzt und ihm verständlich gemacht wird (SZ 22/113).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 76/74
Entscheidungstext OGH 16.05.1974 6 Ob 76/74
- 7 Ob 199/75
Entscheidungstext OGH 30.10.1975 7 Ob 199/75
Veröff: ImmZ 1976,59
- 3 Ob 562/80
Entscheidungstext OGH 09.07.1980 3 Ob 562/80
- 2 Ob 600/84
Entscheidungstext OGH 27.11.1984 2 Ob 600/84
- 7 Ob 710/89
Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 710/89
Beisatz: Dieser Abgrenzung kommt insbesondere dann Bedeutung zu, wenn eine bestimmte Gesetzesstelle mehrere Kündigungstatbestände enthält. (T1)
- 2 Ob 577/95
Entscheidungstext OGH 09.11.1995 2 Ob 577/95
- 2 Ob 50/98m
Entscheidungstext OGH 23.09.1999 2 Ob 50/98m
Vgl auch
- 8 Ob 148/03b
Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 Ob 148/03b
- 5 Ob 205/07v
Entscheidungstext OGH 19.02.2008 5 Ob 205/07v
Vgl auch; Beisatz: Hier: Vertraglich vereinbarter Kündigungsgrund nach § 30 Abs 2 Z 13 MRG (T2); Beisatz: Es reicht die Anführung des Kündigungsgrunds durch die Bezugnahme auf den vereinbarten Kündigungsgrund in der Aufkündigung hin. (T3)
- 1 Ob 27/22k
Entscheidungstext OGH 23.03.2022 1 Ob 27/22k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0069958

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>